

TraumAlos e.V. - Initiative von Menschen für Menschen

17.12.2009

Neu gegründeter Verein will Traumatisierten helfen und bei der Suche nach Hilfe unterstützen



Ein weiteres Bindeglied reiht sich in das Netzwerk zur Unterstützung für von Trauma belasteten Menschen ein.

Der neu gegründete Verein [TraumAlos e.V.](#) will als Bindeglied zur Vermittlung zwischen Opfern, deren Angehörigen und qualifiziertem Fach- bzw. Hilfspersonal fungieren und damit die vollständige und erfolgreiche Reintegration von Betroffenen in den normalen menschlichen Alltag unterstützen:

"Der Verein TraumAlos wurde am 7. Juni 2009 in Gedenken an das Busattentat Kabul des Jahres 2003 gegründet. Ziel des Vereins ist es, all den Menschen zu helfen, die aufgrund von Traumatisierungen in ihrer Seele verletzt wurden und es bis heute sind. Dies kann unter anderem durch schwere Unfälle, Gewalt in der Partnerschaft, humanitäre Hilfseinsätze, Einsätze im Rettungsdienst und Kriegserlebnisse bei besonderen Auslandseinsätzen der Bundeswehr hervorgerufen werden.

Ein Mensch, der traumatisiert ist und Schlimmes erlebt hat, leidet oftmals nicht alleine. Familie, Freunde, Kollegen und Bekannte leiden mit.

Es tut weh, dem eigenen Vater, der Mutter, dem Bruder, der Schwester, seinem Partner nicht helfen zu können. Zusehen zu müssen, wie der Mensch, den wir lieben, leidet. Ihn nicht wiederzuerkennen. Das von ihm Erlebte nicht zu verstehen. ..."

Auf der [Webseite von TraumAlos e.V.](#) stellt der Verein vor, wie sie mit ehrenamtlichen Helfern den Betroffenen unterstützen wollen.

Weitere Adressen finden [Linkliste für Ansprechpartner und Hilfseinrichtungen](#) und bei den [FAQ's](#) finden

Sie weitere Übersichten von weiteren Ansprechpartnern und Hilfseinrichtungen.